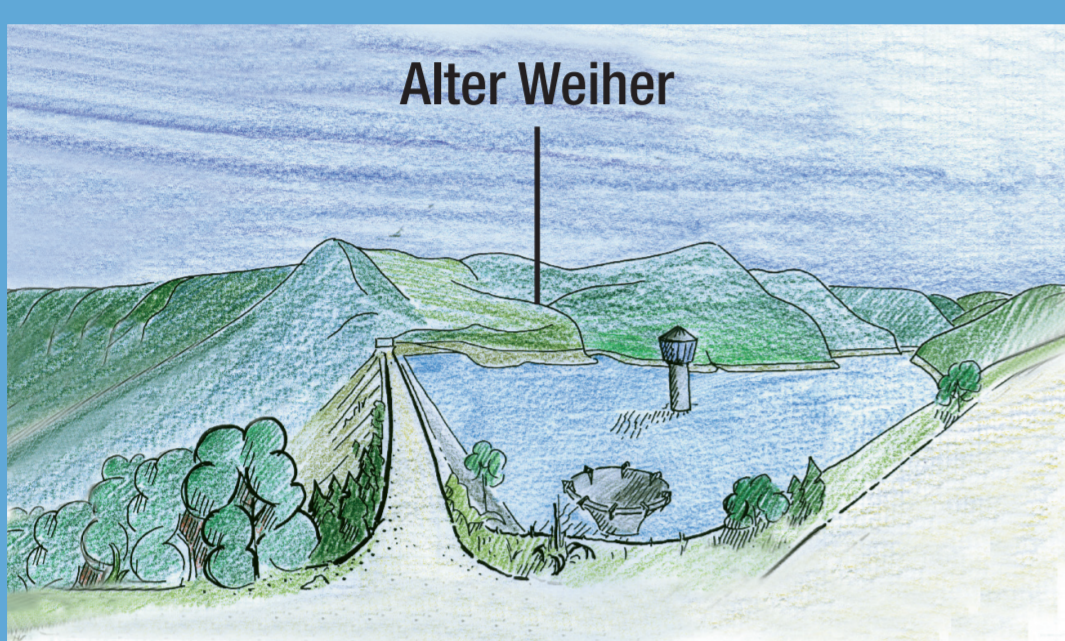




SCHWARZWÄLDER WASSERPFAD
WASSERWEGE • LEBENSSPUREN
ERLEBNIS AM WASSER

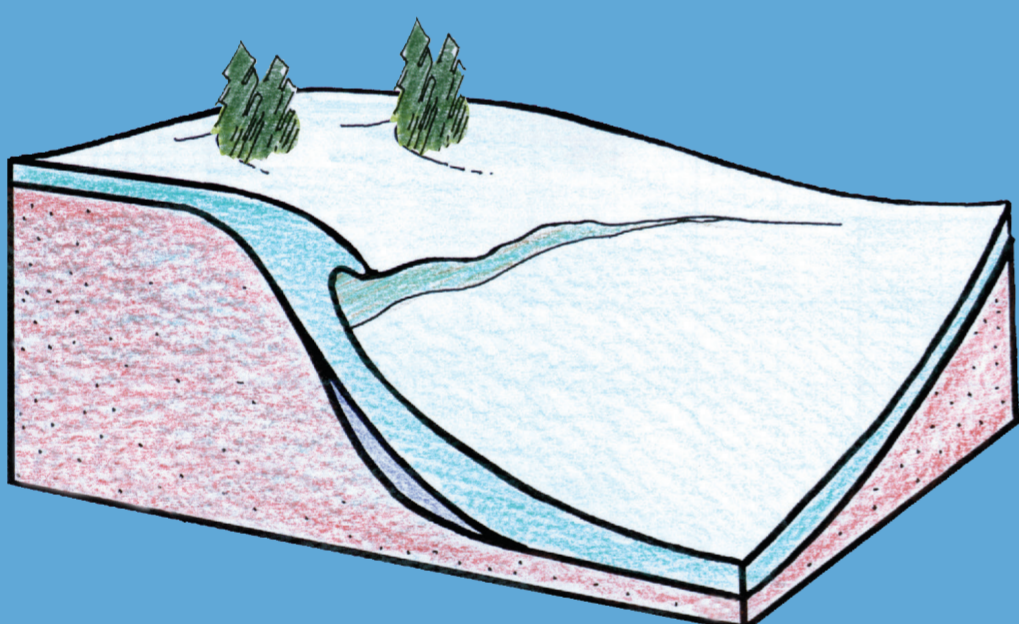
Der „Alte Weiher“



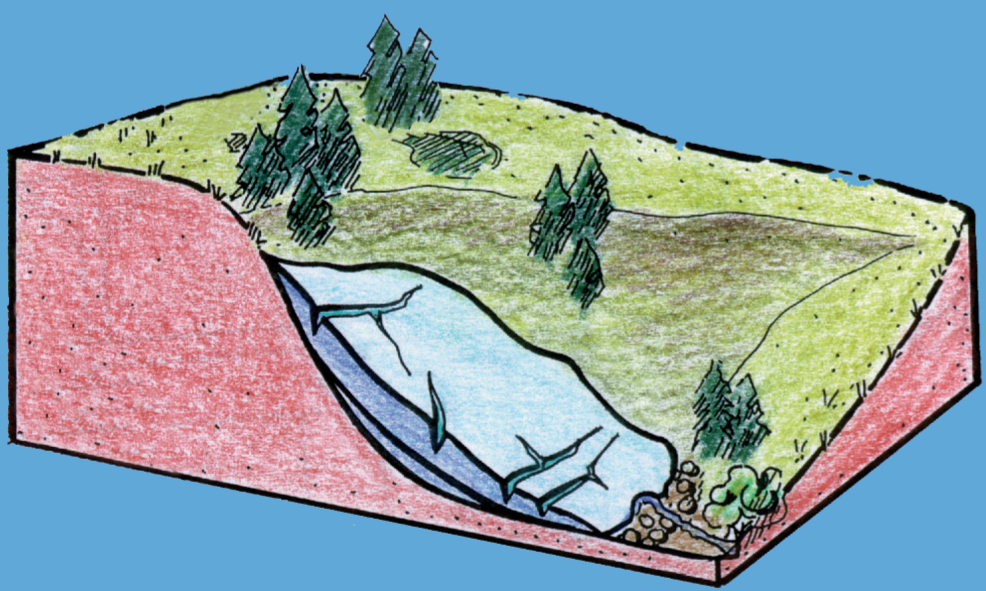
In dem gegenüberliegenden Tal (siehe Bild) bildete sich während der letzten Eiszeit ein Kar. So nennt man einen Talkessel, der durch einen Gletscher ausgeräumt und vertieft wurde. In ihm befand sich früher ein kleiner See; deshalb der Name: „Alter Weiher“

Das Moor „Alter Weiher“ wurde in früheren Zeiten mit mehreren Gräben entwässert und aufgeforstet. Die moortypische Vegetation ging verloren und durch die Torfzersetzung degradierte das Moor. Seit 2018 wird unter fachlicher Beratung der „Alte Weiher“ zurückgewandelt. Mithilfe von Spundwänden konnten Entwässerungsgräben verschlossen werden, um das Wasser wieder in die Moorfläche zu leiten. Hierdurch sollen sich Arten wie z. B. das Scheidige Wollgras wieder ansiedeln. Bei positiver Entwicklung soll das Pilotprojekt mit stetiger Begleitung der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg in den nächsten Jahren fortgeführt werden.

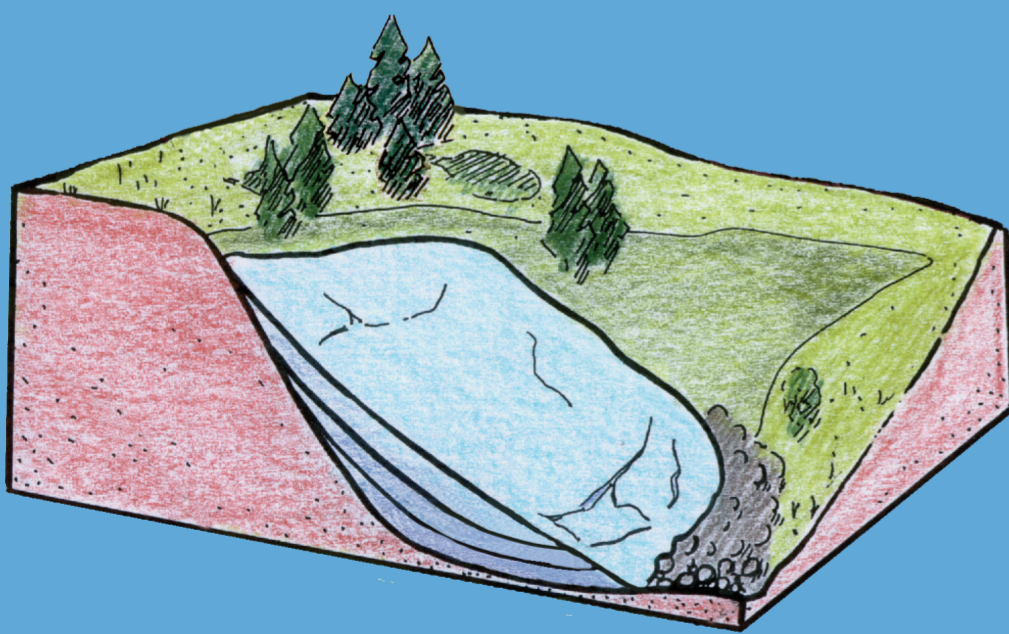
Wie bildet sich ein Kar?



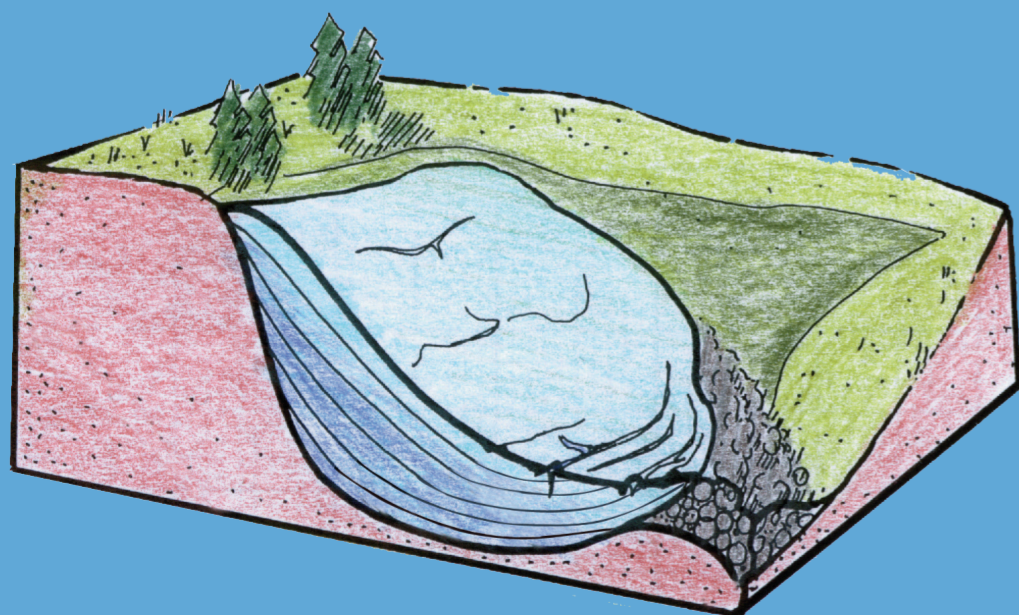
Während der letzten Eiszeit (vor 70 000 bis 11 000 Jahren) bildeten sich im nördlichen Schwarzwald bevorzugt an nordöstlich gelegenen Talhängen Firnfelder, wo der Westwind den Schnee der Hochflächen bis an die Hangkante transportierte und dort die weiße Fracht als große Schneewächten liegen ließ.



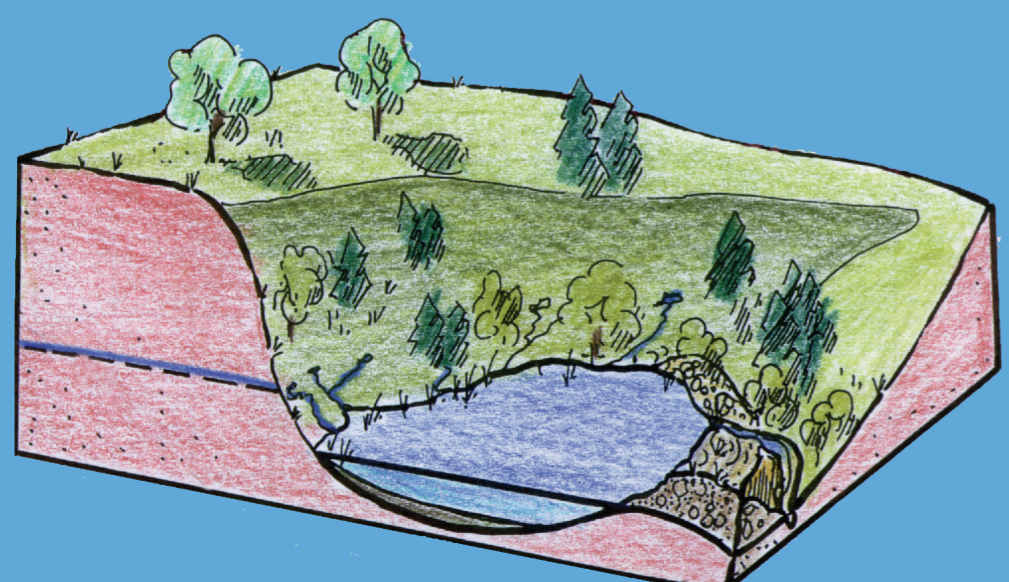
In den kalten Sommern der Eiszeit schmolz der Schnee durch die geringe Sonneneinstrahlung an diesen schattigen Lagen nicht weg. Durch Verdichtung bildete sich allmählich Gletschereis.



War das Eis mächtig genug, fing es mit geringer Geschwindigkeit an zu fließen. Beim Fließen nahm der Gletscher unter sich lockeren Boden und die Steine mit, um sie am unteren Ende des Gletschers (Gletscherzunge), wo er schmolz, als einen großen Schuttwall zurückzulassen, der sogenannte Karriegel.



Das Eis konnte aber auch am anstehenden Gestein so kräftig schürfen, daß es sich auf diese Weise tief eingraben konnte. War der Gletscher klein, so grub er eine Mulde. Eine Form, die so entstanden ist, wird Kar genannt.



Nach der Eiszeit schmolz das Eis völlig weg und hinterließ ausgeräumte Mulden mit oft steilen Karwänden. Anhand der Flurnamen (Kar, Kessel, Loch, Grube) kann man sie oft schon auf der Karte erkennen. In ihnen entstanden durch Oberflächen- und Quellwasser oft Karseen.